

Solidarität ist eine Waffe(l)

Solidarität ist als Begriff nicht nur in linken und anarchistischen Kontexten spätestens seit der Corona-Pandemie ausgehöhlt worden und dient mitunter als leeres Buzz-Word. Was verstehen wir hier in Lützerath unter Solidarität? Dieser Text will klären, was wir als Rheinland EA unter Solidarität in der Antirepressionsarbeit verstehen.

Es trifft wenige -- gemeint sind wir alle.

Staatliche Repressionen wie Polizeigewalt, Gerichtsverfahren, Bußgelder oder Haftstrafen betreffen insgesamt nur wenige Aktivist:innen aus unserer Bewegung. Besonders längere Inhaftierungen sind eher selten und erscheinen daher als besonders harte Einzelschicksale. Doch die Repression bewirkt etwas, was uns alle betrifft: Sie soll präventiv abschrecken, uns einschüchtern und Menschen daran hindern, langfristig aktiv zu bleiben oder radikaler in ihren Aktionsformen oder Forderungen zu sein oder zu werden.

No one is left behind. Unsere Solidarität gegen ihre Repression!

Repressionen haben immer auch einen isolierenden, einen vereinzelnenden Effekt. Die Betroffenen fühlen sich oft allein gelassen, zum Beispiel weil sie mit Freund:innen nicht über sowas reden können, weil keine erfahrenen Personen in der Nähe sind, um Tipps zu geben für das weitere Verfahren oder weil sie alleine vor Gericht stehen, in irgend einem Kaff an einen grauen Montagvormittag. Uns auf vielfältigen Arten gegenseitig zu unterstützen ist dagegen eine nachhaltige Widerstandsstrategie, die uns resilienter gegen Repression machen kann. Zu wissen, dass die anderen da sein werden, kann mir die Angst nehmen und Mut machen.

Ob friedlich oder militant, wichtig bleibt der Widerstand.

Repression soll uns als Bewegung spalten. Schnell fängt der Staat an uns einzuteilen in "gute" und "schlechte" Aktivist:innen, zwischen gewaltfreien und gewaltvollen, zwischen reformierenden und radikalen, zwischen symbolischen und direkten, zwischen denen, die große Risiken eingehen und denen, die vorsichtiger sind. Dieser Einteilung von oben folgen wir nicht! Wir sind solidarisch mit allen Aktionsformen für Klimagerechtigkeit! Wir brauchen eine breite Auswahl an Strategien und Taktiken, die ineinander greifen und die Zahnräder des Systems an mehreren Stellen zum Stocken bringen. Wir beurteilen als EA nicht, für welche Aktionsformen ihr Euch entscheidet. Wir unterstützen Euch Alle.

No one is free until all are free.

Vergessen wir auch nicht unsere zum Teil privilegierten Positionen. Unser Aktivismus mag eine freie Entscheidung gewesen sein, doch täglich leiden Menschen unter Repressionen durch Polizei und Justiz ohne dass sie sich das aussuchen konnten. Wie ihr wisst, spielen an dieser Stelle so manche Diskriminierungsformen mit rein. Diese Menschen sind genauso betroffen von den einschüchternden, erdrückenden, vereinsamenden und willkürlichen Effekten von Repressionen; auch für sie hat der Staat keine wirkliche Unterstützung anzubieten und kaum gerechtes Vorgehen vorgesehen. Gefängnisse und andere Repressionen sollen Menschen nicht resozialisieren oder zu besseren Menschen machen, sie sollen nur bestrafen und dazu führen, dass Menschen sich anpassen. Dass das weder der einzelnen Person noch der Gesellschaft etwas bringt, ist bekannt. Auch wer nicht direkt etwas vermeintlich "aktivistisches" gemacht hat, verdient unsere Solidarität. Wir unterstützen darum solidarisch alle Aktionsformen und alle Gefangenen, so gut wir können, egal ob in JVA, Abschiebehäft, Sicherungsverwahrung oder Untersuchungshaft. Wir hoffen, dass ihr es ebenfalls tut.

Knäste zu Baulücken! Gerichte sind zum Essen da!

ENGLISH TRANSLATION

Solidarity is a weapon

Solidarity as a concept has been hollowed out not only in leftist and anarchist contexts, at the latest since the Corona pandemic, and sometimes serves as an empty buzz word. What do we here in Lützerath understand by solidarity? This text wants to clarify what we as Rhineland EA understand by solidarity in anti-repression work.

It affects a few -- it means us all.

State repression such as police violence, court cases, fines or imprisonment affect only a few activists from our movement. Especially longer imprisonments are rather rare and appear as particularly hard individual fates. But repression has an effect on all of us: it is meant to deter preventively, to intimidate us and to keep people from remaining active in the long term or from being or becoming more radical in their forms of action or political demands.

No one is left behind. Our solidarity against their repression!

Repression always has an isolating, a separating effect. Those affected often feel left alone, for example because they can't talk about it with their friends, because there are no experienced people around to give tips for the further legal-proceedings or because they are standing alone in front of the court, in some hick town on a grey Monday morning. Supporting each other in many ways is a sustainable strategy of resistance that helps make us more resilient against repression. Knowing that others will be there for me can take away my fear and give courage.

Whether peaceful or militant, resistance remains important.

Repression is meant to divide us as a movement. The state quickly begins to divide us into "good" and "bad" activists, between non-violent and violent, between reformist and radical, between symbolic and direct, between those who take great risks and those who are more cautious. We refuse this and are in solidarity with all forms of action for climate justice! We need a wide range of strategies and tactics that interlock and cause the gears of the system to jam at several points. We as EA/Legalteam do not judge for which form of action you decide. We support you all.

No one is free until all are free.

Let us also not forget our partly privileged positions. Our activism may have been a free decision, but every day people suffer from repression by police and courts without being able to choose. As you know, many forms of discrimination play into this. These people are just as affected by the intimidating, oppressive, lonely and arbitrary effects of repression; for them, too, the state has no real support to offer and little justice to provide. Prisons and other repressions are not meant to resocialize people or make them "better", they are only meant to punish and force people to conform. It is well known that this helps neither the individual nor society. Even those who have not directly done something supposedly "activist" deserve our solidarity when facing incarceration. Therefore we support in solidarity all forms of action and all prisoners, no matter whether they are in jail, or deportation, preventative or pre-trial detention. We hope that you do the same.

Burn all Prisons! Abolish the Incarceration System!

Letztes Update 11.01.23 // Last updated 11.01.23